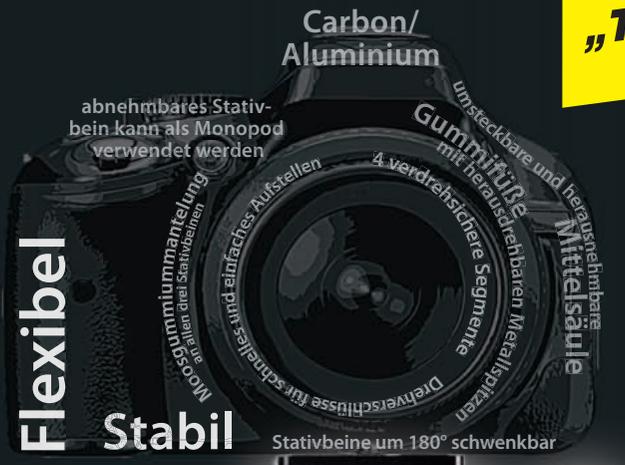


**SONDERDRUCK**  
„Tiltall von Kaiser Fototechnik“  
April / Mai 2014



Man kann es nicht  
allen recht machen,  
aber den meisten:

**Tiltall**  
Stative und Kugelköpfe



www.kaiser-fototechnik.de



Qualität schafft Vertrauen

## Tiltall von Kaiser Fototechnik

# Mehr als nur 3 Beine

**Wer bei „Stativ“ nur an drei Beine denkt und glaubt, so ein Dreibein wäre eine einfache Sache, kann ganz schön daneben liegen. Wie beispielsweise ein Blick auf die Technik der Tiltall-Stativ zeigt.**

Aluminium oder Carbon ist eine wesentliche Frage vor dem Kauf eines Stativs. In Sachen Stabilität und Belastbarkeit nehmen sich die Varianten (so gut wie) nichts. Wer aber Gewicht sparen möchte, ist beim Carbon-Stativ besser aufgehoben. Im Tiltall-Angebot, das drei Alu- und drei Carbon-Modelle umfasst, liegen z. B. zwischen den jeweils kleinsten Modellen (TE- bzw. TC-224) rund 200 g, zwischen den größten (TE- bzw. TC-284) rund 400 g. Dafür kann man schon ein Objektiv mehr mitnehmen.

Alle Tiltall-Modelle sind Dreibeinstative **1**, deren Beine aus vier Segmenten bestehen. Alle drei oberen Segmente sind ummantelt **2**, was nicht nur bei niedrigen Temperaturen, dann aber besonders, angenehm ist. Die Beinsegmente

werden durch Drehverschlüsse arretiert **3**. Wenn man den Kniff herausat und alle drei Ringe auf einmal dreht, geht das Öffnen schneller als bei Klemmverschlüssen, man bricht sich keine Fingernägel ab und kann sich auch nicht die Finger quetschen. Bei den Tiltall-Stativen erreicht man durch Ausziehen der Beine Höhen zwischen 116 und 134 cm. Die verdrehsicher gelagerte Mittelsäule **4** ermöglicht Maximalhöhen von 140 bis 162 cm.

Aber es kommt nicht immer darauf an, große Höhen zu erreichen, sondern die Kamera stabil möglichst bodennah zu platzieren. Da ist es praktisch, wenn man die Mittelsäule entfernen kann und wenn sich die Stativbeine nicht nur in Winkeln von 20° und 50° feststellen lassen, sondern zudem noch fast waagrecht weggeklappt werden können **5**, was dank selbstarretierender Entriegelungstasten schnell geht. Wenn diese Tasten wie bei den Tiltall-Modellen so angeordnet sind, dass man sich die Finger nicht einklemmen kann, ist das beim schnellen Aufbau des Stativs angenehm.

Noch näher an den Boden kommt man, wenn sich die Mittelsäule umstecken lässt – was in der Praxis nur Freude macht, wenn man ohne Werkzeug auskommt **6**, so wie bei den Tiltall-Stativen. Live-View und beweglich gelagerte Monitore machen solche Aufnahmen einfacher, erst recht, wenn der Monitor berührungssensitiv ist und per Fingertipp der Schärfe punkt festgelegt und dann sofort ausgelöst werden kann.

Auch wenn ein Stativ nicht sooo schwer ist, (Stichwort: Carbon) möchte man es manchmal noch bequemer. Der Wunsch wird erfüllt, wenn eines der Stativbeine abgeschraubt und als Einbeinstativ verwendet werden kann. Allerdings ist es dann oft mit der Arbeitshöhe nicht so weit her. Die Tiltall-Entwickler haben dieses Problem gelöst, indem sie es ermöglicht haben, die Mittelsäule, das abgeschraubte Bein und die Stativplatte zu kombinieren **7**. Zusammen mit dem Kopf ergeben sich Arbeitshöhen bis fast 180 cm, und das ist eine ganze Menge.

Für den Transport lassen sich die Beine der Tiltall-Stativ um 180° nach oben klappen, was zu Packmaßen zwischen 40 cm und 47 cm führt **8**. Das ist natürlich keine Tiltall-Spezialität, aber auf jeden Fall ungeheuer praktisch, da in der Folge auch die mitgelieferte gepolsterte Tragetasche **9** nicht sehr groß ausfallen muss.



Zu einem Stativ gehört natürlich ein Kopf. Für Fotografen sind Kugelköpfe die richtige Wahl. Im Angebot von Kaiser Fototechnik finden sich vier, die speziell für die unterschiedlich großen Tiltall-Stativ entwickelt wurden, sich aber dank des 3/8"-Gewindes auch auf andere Stativschrauben lassen. Die maximale Belastbarkeit beginnt bei 8 kg und geht bis 12 kg beim großen BH-30.

Um mit Kamera/Objektiv-Kombinationen bis zu diesem Maximalgewicht optimal arbeiten zu können, sind drei Köpfe – die Ausnahme macht das besonders günstige Einsteigermodell – mit Friktionsbremsen **10** ausgestattet. Über Stellschrauben, die in den Feststellknopf eingesetzt sind, kann man die Beweglichkeit der Kugel so einstellen, dass die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts nicht wegklappt, wenn man sie loslässt, sondern, wenn überhaupt, nur langsam absinkt. Positiv: In den Tiltall-Gebrauchsanleitungen ist diese Funktion, die es natürlich anderswo auch gibt, sehr gut und nachvollziehbar erklärt!

Die Verbindung zwischen Kamera und Stativkopf wird über Schwalbenschwanzkupplungen **11** hergestellt, die mit dem Arca-Swiss-System kompatibel sind. Die Aufnahme auf dem Kopf ist mit zwei Wasserwaagen ausgestattet **12**. Der

ganze Kopf kann für Panoramaaufnahmen um 360° gedreht werden. Eine Skala **13** hilft, die richtige Schrittweite einzuhalten. Die Kameraplatte kann dank des ausklappbaren Griffteils an der Feststellschraube bequem ins Stativgewinde geschraubt werden **14**. Der Schlitz für eine Münze oder einen Schraubendreher wird daher eigentlich nicht gebraucht, ist aber vorhanden.

Ein gefedert gelagerter Lasthaken **15** gehört zur Ausstattung vieler Stativ und fehlt auch bei den Tiltall-Modellen nicht. Wenn man hier etwas anhängt, um dem Stativ mehr Gewicht und Stabilität zu verleihen, muss darauf geachtet werden, dass die Last nicht ins Schwingen gerät.

Zu den interessanten Detaillösungen gehören die Gummifuß/Spike-Kombinationen. Da der glatte Spike aus der Gummikappe herausgedreht wird **16 / 17**, gibt es kein offenes liegendes Gewinde, in dem sich Schmutz festsetzen könnte.

Zum Schluss: Wenn es um die Arbeitshöhe geht, ist immer zu berücksichtigen, dass der Stativkopf und auch die Kamera einiges (zwischen ca. 15 und 20 cm) dazu beitragen **18**.

Herbert Kaspar .....



# Tiltall

Stative und Kugelköpfe



## Tiltall Aluminium-Stative

Art.-Nr.	6066	6067	6068
Bezeichnung	TE-224	TE-254	TE-284
Material	Alu	Alu	Alu
Rohr-ø, max. (mm)	22	25,5	29
Max. Höhe (cm)	140	147	162
Min. Höhe (cm)	14	14	15
Packmaß (cm)	40	43	47
Höhe Einbeinstativ	68-145	71-152	78-169
Gewicht (kg)	1,1	1,4	1,8
Max. Belastung (kg)	8	8	12
Empf. Kugelkopf	BH-10	BH-20	BH-30

## Tiltall Carbon-Stative

Art.-Nr.	6069	6070	6071
Bezeichnung	TC-224	TC-254	TC-284
Material	Carbon	Carbon	Carbon
Rohr-ø, max. (mm)	22	25,5	29
Max. Höhe (cm)	140	147	162
Min. Höhe (cm)	14	14	15
Packmaß (cm)	40	43	47
Höhe Einbeinstativ	68-145	71-152	78-169
Gewicht (kg)	0,9	1,1	1,4
Max. Belastung (kg)	8	8	12
Empf. Kugelkopf	BH-10	BH-20	BH-30

## Tiltall Kugelköpfe

Art.-Nr.	6009	6001	6002	6003
Bezeichnung	BH-07	BH-10	BH-20	BH-30
Kugel-ø (mm)	30	30	36	44
Höhe (mm)	87	92	98	107
Sockel-ø (mm)	45	45	51	60
Gewicht (g)	330	360	440	570
Max. Belastung (kg)	8	8	10	12
besonders geeignet für Stative	TE-224 TC-224	TE-224 TC-224	TE-254 TC-254	TE-284 TC-284

## Tiltall Monopod

Art.-Nr.	6060	6061	6063	6064
Bezeichnung	MP-284	MP-284C	MP-315	MP-315C
Material	Alu	Carbon	Alu	Carbon
Sektionen	4	4	5	5
Rohr-ø, max. (mm)	29	29	32,5	32,5
Max. Höhe (cm)	162	162	187	187
Min. Höhe (cm)	51	51	50	50
Gewicht (g)	550	420	650	490
Max. Belastung (kg)	11	12	14	15

# Moderne Stative mit Tradition:

Tiltall-Stative gibt es eigentlich schon seit fast 70 Jahren – aber das ist eine andere Geschichte, für die hier kein Platz ist. Zu den Tiltall-Stativen von heute folgen jetzt die Fakten:

## Tiltall Stative

- Stabile Kamerastative. Stativbeine und Mittelsäule aus 8-lagigem Carbon mit geringem Gewicht und hoher Vibrationsdämpfung (6069-6071) bzw. aus Aircraft-Aluminium (6066-6068).
- Stativbeine um 180° nach oben schwenkbar für kompaktes Packmaß.
- Ein Stativbein ist abnehmbar und kann zusammen mit der herausgenommenen Mittelsäule als Einbeinstativ verwendet werden.
- Mittelsäule wendbar für Makro-Aufnahmen. Für besonders tiefe Kameraposition kann das Stativ auch ohne Mittelsäule verwendet werden.
- Stativbeine mit 4 verdrehsicheren Segmenten und Drehverschlüssen für schnelles und einfaches Aufstellen.
- Anstellwinkel der Beine einzeln einstellbar und in 3 Rastwinkeln fixierbar, verdeckte Rastzahnung.
- Verschiebbare Mittelsäule mit Verdrehsicherung, Drehverschluss und ausziehbarem Lasthaken.
- Gummifüße mit robusten, herausdrehbaren Metallspitzen aus nichtrostendem Edelstahl.
- Wechselgewinde B 1/4 / B 3/8.
- Stativbeine mit Moosgummiummantelung als Kältegriff.
- Gepolsterte Tragetasche mit verstellbarem, abnehmbarem Schultergurt und Tragegriff.



## Tiltall Kugelköpfe

- Stabile Kugelköpfe mit Schwalbenschwanzklemmung (Arca-Swiss-kompatibel).
- Schnellwechselplatte mit rutschfester Auflage, abnehmbarer Durchrutschsicherung und B 1/4-Bügelerschraube.
- Drei eingebaute Libellen zur exakten Ausrichtung.
- Einstellbare Friktion (nicht bei BH-07).
- 360°-Panoramasockel mit Feststellschraube und Gradangaben im Sichtfenster.
- Stativanschlussgewinde A 3/8.
- Wechselplatten auch separat erhältlich.



**KAISER**  
FOTOTECHNIK

## Tiltall Monopod

- Kompakte und stabile Einbeinstative.
- Schneller Aufbau durch gleichzeitiges Öffnen aller Drehverschlüsse.
- Verdrehsichere Segmente.
- Abnehmbarer Gummifuß auf robuster Metallspitze.
- Wechselgewinde B 1/4 / B 3/8.
- Moosgummiummantelung als Kältegriff, komfortable Handschlaufe.
- Inkl. Tragetasche.



## Tiltall Bi-Pod BM-868C

- Kompaktes und stabiles Einbeinstativ mit Dreibein-Basis für sicheren Stand.
- Bei abgenommener Dreibein-Basis verwendbar als herkömmliches Monopod (Beschreibung und Daten siehe Monopod MP-284C (Art.-Nr. 6061)).
- Stativbeine der Dreibein-Basis um 180° nach oben schwenkbar für kompaktes Packmaß.
- Anstellwinkel der Stativbeine einzeln einstellbar und in drei Rastwinkeln fixierbar, verdeckte Rastzahnung mit automatisch rückstellender Entriegelungstaste.
- Stativbeine der Dreibein-Basis mit rutschfesten Gummifüßen.
- Gepolsterte Tragetasche mit verstellbarem, abnehmbarem Schultergurt und Tragegriff.



Art.-Nr.	6062
Bezeichnung	BM-868C
Material	Carbon Aluminium
Sektionen	4
Rohr-ø max.	29 mm
Rohr-ø Dreibein-Basis	22 mm
Max. Höhe	189 cm
Min. Höhe	59 cm
Packmaß	54 cm
Max. Belastung	10 kg
Gewicht	860 g

**Kaiser Fototechnik GmbH & Co. KG**

Im Krötenteich 2 · 74722 Buchen · Germany  
Tel.: +49(0)6281 407-0 · Fax: +49(0)6281 40755  
www.kaiser-fototechnik.de · info@kaiser-fototechnik.de